

Baudenkmäler

- D-1-89-139-13** **Blindauer Straße 2.** Ehem. Kleinbauernhaus mit zwei Lauben und reich geschnitzten Pfettenköpfen, Firstpfette bez. 1805.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-2** **Brunnenstraße 1.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil mit zwei Lauben und profilierten Pfettenköpfen, bez. 1766.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-23** **Chiemseestraße 16.** Bauernhaus, stattlicher verputzter Massivbau, zweigeschossig mit Kniestock und Balusterlauben, an der Firstpfette bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-25** **Chiemseestraße 16.** Kath. Kapelle, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-4** **Dorfstraße 10.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, Rotmarmorportal und bemalten Pfettenköpfen, zweimal bez. 1769.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-48** **Dürrnbachalm 1.** Almkaser (Lummer-Kaser), Blockbau, an der Firstpfette bez. 1919.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-39** **Dürrnbachhornweg 2.** Almkaser (Zenkaser), gemauert, Giebel in Blockbau, am First bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-40** **Dürrnbachhornweg 5.** Almkaser (ehem. Jacklschusterkaser), jetzt DAV-Hütte, Blockbau, am First bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-15** **Fellhornweg; Blindauer Straße.** Bildstock aus Rotmarmor, wohl 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-47** **Hahnenfilzen.** Forstdiensthütte (sog. Hahnfilzhütte). Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Blockbau, an der Firstpfette bez. 1855; nordwestlich unterhalb der Winklmoos-Alm.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-5** **Hausbergstraße 3.** Ehem. Kleinbauernhaus mit Schmiede, Blockbau-Obergeschoss mit Bretterlauben, Firstpfette bez. 1681.
nachqualifiziert

- D-1-89-139-14** **In Blindau.** Kath. Kapelle, 1855 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-12** **Kälberpoint.** Kriegergedächtniskapelle, barockisierender Zentralbau mit ummauertem Vorhof, von Bruno Biehler, 1922-24; am Grünbühel.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-6** **Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, einheitlicher neubarocker Saalbau, von Josef Elsner jun., 1911-13; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-7** **Kirchplatz 8.** Landhaus im Gebirgsstil, mit Eingangsloggia und zwei Eckerkern, Blockbau-Obergeschoss mit Balusterlauben, bez. 1921.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-43** **Klammweg 8.** Almkaser (Widhölzkaser), Blockbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-44** **Klammweg 10.** Almkaser (Sotterkaser), Blockbau, am First bez. 1813.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-49** **Knauergschwend.** Knauergschwend-Alm (Niederalm). Kaser, Massivbau mit Blockbaugiebel, an der Firstpfette bez. 1813; zugehörig Stadel in überkämmteter Blockbauweise, etwa 100 m westlich.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-31** **Nähe Oberbichler Straße.** Sog. "Kronbichler Kapelle", erbaut 1694; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-26** **Nähe Petscheckwiese.** Sog. Eckkapelle (Alt-St. Pankraz am Eck), erbaut um 1710; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-9** **Nähe Tiroler Straße.** Pestsäule, angeblich 1634.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-29** **Oberbichler Straße 9.** Ehem. Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoss und Lauben, im Kern 17./18. Jh., 1878 erhöht.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-30** **Oberbichler Straße 10.** Ehem. Bauernhaus mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und verbretterter Hochlaube, an der Firstpfette bez. 1668; kleines Nebengebäude mit Blockbau-Obergeschoss, wohl ehem. Getreidekasten, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-89-139-16** **Obere Hemmersuppenalm 3.** Almkapelle St. Anna, Bruchsteinbau mit Scharschindeldach und Dachreiter, erbaut 1906.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-17** **Obere Hemmersuppenalm 4.** Almkaser (Feichtenbauerkaser), gemauert, an der Firstpfette bez. 1760.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-18** **Obere Hemmersuppenalm 5.** Almkaser (Demmelkaser), gemauert, Giebel in Blockbauweise, an der Firstpfette bez. 1830.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-19** **Obere Hemmersuppenalm 10.** Almkaser (Lehrbergerkaser), gemauert, an der Firstpfette bez. 1779.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-20** **Obere Hemmersuppenalm 11.** Almkaser (Schwenderhütte), gemauert, an der Firstpfette bez. 1738.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-22** **Obere Hemmersuppenalm 11.** Zwei Klaubsteinmauer-Einfriedungen des Penzmüller-Almangers, 18./19. Jh., zuletzt erneuert um 1930.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-21** **Obere Hemmersuppenalm 12.** Almkaser (Steinbacherkaser), gemauert, an der Firstpfette bez. 1777.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-51** **Oberschwend.** Kaser der Gschwendt-Alm, Vorkaser aus Bruchsteinmauerwerk, an der Firstpfette bez. 1759, Stall z. T. verschalte Holzständerkonstruktion.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-8** **Rathausplatz 8.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und zwei Lauben, erbaut 1718/19.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-27** **Schmiedweg 1.** Ehem. Bauernhaus, sog. Jägerbauerngützl, zweigeschossig, Flachsatteldach mit weitem Überstand, Obergeschoss in Blockbauweise, Mitte 18. Jh., innen teils erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-52** **Staffeggalm.** Staffeggalm (Niederalm). Wohnkaser, überkämmt Blockbau, an der Firstpfette bez. 1508; zugehöriger Futterstall, zweigeschossiger, überkämmt Blockbau, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-89-139-46** **Steintal 2.** Bergkirche St. Johann im Gebirg, längsrechteckige Anlage mit Ummauerung aus Findlingen, nördliche Hälfte als Kirchenraum ausgebildet mit steil aufragendem Pultdach über offenem Tragwerk und verglaster Stirnwand zum Innenhof, gegenüberliegend Nebenräume in Höhe der Umfassungsmauer, am Eingang Glockenständer aus Stahlprofilen, von Josef Wiedemann, 1963-66; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-33** **Tiroler Straße 53.** Ehem. Bauernhaus, Einfirstanlage, barocker, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Laube und Hochlaube, Obergeschoss und Wirtschaftsteil in Blockbauweise, ehem. bez. 1716; zugehöriger zweigeschossiger Getreidekasten, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-34** **Unterbichler Straße 1.** Bildstock aus Rotmarmor, sog. "Pestsäule", angeblich 1634.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-35** **Unterbichler Straße 9.** Bauernhaus, Wohnteil mit Balusterlauben und reicher Fassadenmalerei (figürlich Spätrokoko, ornamental im Maximilianstil), 2. Hälfte 18. und Mitte 19. Jh., Wirtschaftsteil mit offener Blockwand.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-36** **Unterbichler Straße 14.** Bauernhaus, Wohnteil massiv mit Balusterlauben, an der Firstpfette bez. 1799, Wirtschaftsteil mit Blockbau-Obergeschoss.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-37** **Unterbichler Straße 22.** Bauernhaus mit Blockbau-Obergeschoss, im Kern 17./18. Jh., Kniestock und Dach später.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-50** **Untere Hemmersuppenalm 6.** (Menken-Kaser). Zugehöriger Stallstadel, stattlicher Bau mit überkämmtem Blockbau-Obergeschoss, wohl 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-11** **Weitseestraße 11.** Kleinhaus, Kern 1. Hälfte 18. Jh., Blockbau-Obergeschoss an der Firstpfette bez. 1834; jetzt Heimatmuseum Hausenhäusl.
nachqualifiziert
- D-1-89-139-28** **Weitseestraße 33.** Wohnhaus, ehem. Försteranwesen, Massivbau mit überstehendem Steilsatteldach, Rotmarmorportal bez. 1796.
nachqualifiziert

D-1-89-139-45

Winklmoosalm. Almkapelle, gemauerter Satteldachbau, erbaut 1905.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 44

Bodendenkmäler

D-1-8340-0002 Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-8340-0003 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Pankratius in Reit im Winkl und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2